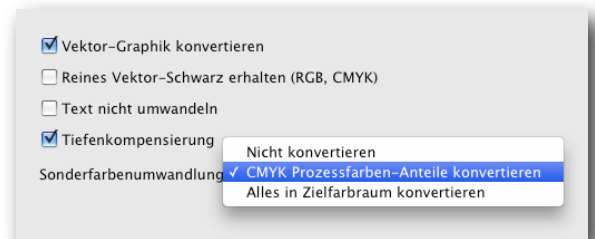


## ColorLogic ZePrA Version 1.2.1

### Neuerungen

1. Eine neue kostenpflichtige **Zusatzlizenz** für die Verarbeitung von **MultiColor**-Drucker und DeviceLink-Profilen ist mit Version 1.2.1 eingeführt worden. Mit Hilfe dieser Lizenz ist die Auswahl und Anwendung der mit CoPrA 1.4 sowie CoLiPri 2.0 erstellten MultiColor-DeviceLink-Profilen möglich.  
Die Möglichkeit, MultiColor-DeviceLink-Profile auf PDF-Dateien anzuwenden, eröffnet ganz neue Chancen der Automatisierung. Da auch im Verpackungsdruck mehr und mehr mit PDF als Datenträgerformat gearbeitet wird, und die Daten meistens in CMYK vorliegen, können diese mit Hilfe der MultiColor-Profile schnell und in sehr hoher Qualität in die für den Druck notwendigen Farben konvertiert werden.
2. Die **MultiColor PDF-Verarbeitung** ist **verbessert** und erweitert worden. So ist es nun auch möglich, mit der Grundeinstellung *CMYK Prozessfarben-Anteile* konvertieren, entsprechende PDF-Vektorobjekte in den gewünschten MultiColor-Farbraum zu konvertieren und zusätzlich event. Sonderfarben unangetastet durchzuschleusen.
3. Nun können auch **TIFF-Dateien nach MultiColor konvertiert** werden (Voraussetzung ist die MultiColor-Lizenz). Dabei erstellt ZePrA CMYK-TIFF-Dateien mit so vielen zusätzlichen Alphakanälen, wie im MultiColor-Profil definiert sind.
4. Volle **Unterstützung für Unicode** und damit für Dateinamen, die mit internationalen Sprachen geschrieben wurden. Hiermit gehören fehlerhafte Darstellungen von z.B. Umlauten oder japanischen Schriftzeichen in Dateinamen nach der Konvertierung oder in der ZePrA-Benutzeroberfläche der Vergangenheit an. Von der Unicode-Unterstützung profitiert auch der ZePrA-Konfigurator für Enfocus Switch, bei dem nun entsprechende Dateien ohne Fehlermeldungen durchlaufen.
5. In der neuen Version sind **12 Savelnk Demo-Profile für japanische Druckstandards** hinzugekommen. Mit der Demo-Lizenz können diese Profile wie alle anderen insgesamt 197 Demo-DeviceLink-Profile für die internationalen Druckstandards getestet werden.
6. Durch die Installation werden alle Demo-DeviceLink-Profile installiert bzw. bei einem Update ausgetauscht. Für updatenden Kunden sei erwähnt, dass das 1.2.1 **Update alle Savelnk und TAC-Profile** erneuert. Diese neuen Profile, die noch genauer als die vorherigen CoLoV3-Profile sind, sind jedoch vom Namen her gleich gelassen worden, damit eventuell eingerichtete Warteschlangen weiterhin problemlos laufen.
7. Die **PDF-Dokumentation**, die sich im ZePrA-Installationsorder befindet, ist upgedatet und erweitert worden.
8. Die Einstellungen im **ZePrA-Konfigurator in Enfocus Switch** wird nun auch bei Änderungen im laufendem Betrieb von ZePrA automatisch upgedatet. In der Version 1.2 musste ZePrA nach Änderungen an einer Konfiguration beendet werden, damit der Konfigurator diese Änderungen übernehmen konnte.  
**Hinweis:** Um eine Konfigurationsänderung in ZePrA an den Konfigurator zu übergeben, ist entweder der Klick auf den *Speichern*-Button oder der Wechsel in einen anderen Tab notwendig.



### **Behobene Fehler**

- Die Farbdefinitionen und Kanalbezeichnungen aus den eingesetzten MultiColor-Profilen werden nun korrekt auf TIFF- und PDF-Dateien angewendet.
- Fehler bei der Unterstützung von Shadings des Type 7 sind behoben worden.
- Der Enfocus Switch Konfigurator zeigt und wendet nun Demo-DeviceLink-Profile mit der Demo-Version von ZePrA korrekt an.
- Die Fehlermeldung bei nicht verfügbarem Zielprofil ist überarbeitet worden.
- Kleinere Fehler bei der PDF-Verarbeitung sind behoben worden.

### *Legende*

*Kursiv* gedruckt Begriffe finden Sie in der Benutzeroberfläche der Software wieder.